



Sachsens Sozialministerin Köpping und DAK-Gesundheit suchen Gesichter für ein gesundes Miteinander 2021

- **Krankenkasse setzt Wettbewerb für Engagement und Gesundheitsförderung in Zeiten der Corona-Pandemie fort**
- **Interessierte können sich bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen**

Dresden, 30. September 2021. Die DAK-Gesundheit Sachsen sucht erneut „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Unter diesem Motto veranstaltet die Krankenkasse bereits zum zweiten Mal einen Ideen-Wettbewerb. Im Freistaat unterstützt Sozialministerin Petra Köpping die Kampagne als Schirmherrin. Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich 2021 beispielhaft für ein gesundes Miteinander engagieren. Zugelassen sind auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe, die sich für Gesundheitsförderung oder Prävention einsetzen. Interessierte können sich im Internet bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen.

Sachsens Sozialministerin Petra Köpping betont: „Es gibt so viel Engagement für ein gutes Miteinander und für gesellschaftlichen Zusammenhalt in Sachsen. Das hat gerade auch die Corona-Krise gezeigt. Mit konkreten Gesichtern wird es noch anschaulicher. Ich bin sehr gespannt auf die Bewerbungen für diesen Wettbewerb. Spontan fallen mir die vielen Beschäftigten in der Pflege ein, für die die Kombination von Gesundheit und Miteinander zum Berufsethos gehört.“

2020 haben sich bundesweit rund 400 Projekte am Wettbewerb beteiligt. DAK-Landeschefin Christine Enenkel sagt: „Die große Resonanz und die anhaltende Corona-Pandemie bestätigen uns, die erfolgreiche Kampagne auch 2021 fortzusetzen. Ich freue mich auf engagierte Menschen und ihre Ideen, die ein gesundes Miteinander in den Mittelpunkt stellen. Die vielfältigen Projekte zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind.“ Mit dem Wettbewerb werden Menschen angesprochen, die neue Ideen zur Prävention und Gesundheitsvorsorge entwickeln. Das können zum Beispiel spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder Senioren sein, eine Schulaktion zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben.

Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Jury in Sachsen die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“, die jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3) gewinnen. Die Hauptgewinner aller Bundesländer kommen in die Endausscheidung auf Bundesebene. „Wer bei uns in Sachsen den ersten Preis gewinnt und anschließend auf Bundesebene noch überzeugt, kann insgesamt bis zu 3.750 Euro gewinnen, um sein Projekt weiter voranzutreiben“, so Enenkel.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: www.dak.de/gesichter